bechtle ×

Microsoft Solutions Partner
Modern Work

20 Seiten Konzept. Was muss die Geschäftsleitung wissen?

Ein Prompt. Das Wesentliche für die Entscheidung.



BECHTLE SCHWEIZ · IN ZUSAMMENARBEIT MIT MICROSOFT · 2026

Entscheidungen gezielt vorbereiten

Mit diesem Prompt verdichtet Copilot ein bereitgestelltes Dokument zu einer kurzen Entscheidungsvorlage. Zentrale Erkenntnisse, beschriebene Optionen und offene Informationslücken werden sichtbar.

1

Die Herausforderung

Ich habe ein umfangreiches Konzept und möchte die Geschäftsleitung gezielt auf eine Entscheidung vorbereiten.

Viele Seiten, zahlreiche Details und wenig Zeit: Was ist für die Entscheidung wirklich relevant? Welche Optionen beschreibt das Dokument? Welcher Nutzen, welcher Aufwand und welche Risiken sind belegt? Und welche Informationen fehlen noch?

2

Das Ziel

Eine verständliche Entscheidungsvorlage mit maximal 600 Wörtern – mit belegten Kernaussagen, transparenten Informationslücken und einer klar als Empfehlung gekennzeichneten Ableitung.

3

Ihr Prompt

„Erstelle auf Basis des Dokuments [Dokumentname] eine Entscheidungsvorlage für die Geschäftsleitung mit maximal 600 Wörtern. Ziel ist, eine Entscheidung zu [Entscheidungsfrage] vorzubereiten."

Dieser Satz bildet lediglich den Einstieg. Damit Copilot dokumentierte Fakten von Empfehlungen trennt und keine fehlenden Angaben ergänzt, gehören auch die wichtigen Anweisungen, die relevanten Kriterien und die gewünschte Antwortstruktur zum Prompt. **Den vollständigen Prompt finden Sie auf Seite 5 zum direkten Kopieren.**

So wird der Prompt präziser

Regeln für eine belastbare Vorlage. Übernehmen Sie diese Anweisungen in den Prompt. Sie helfen Copilot, die Entscheidung auf das tatsächlich dokumentierte Wissen zu stützen.

- Verwende ausschliesslich Informationen aus dem bereitgestellten Dokument.
- Erfinde keine Optionen, Kosten, Kennzahlen, Nutzenversprechen oder Risiken.
- Trenne dokumentierte Fakten und Einschätzungen von deiner daraus abgeleiteten Empfehlung.
- Kennzeichne Annahmen und Prognosen aus dem Dokument weiterhin als solche.
- Benenne fehlende entscheidungsrelevante Angaben, anstatt sie zu ergänzen.
- Belege wesentliche Aussagen und Zahlen mit Seitenzahlen oder Abschnittsüberschriften.
- Begründe deine Empfehlung anhand der Quelle. Reicht die Grundlage nicht aus, benenne den nötigen Klärungsschritt.
- Begrenze die gesamte Vorlage auf maximal 600 Wörter und formuliere verständlich für Führungskräfte ohne vertiefte Fachkenntnisse.

Darauf soll Copilot besonders achten. Diese Kriterien richten die Zusammenfassung auf die konkrete Entscheidung aus.

- Die Entscheidungsfrage [Entscheidungsfrage]
- Ausgangslage und dokumentierter Handlungsbedarf
- Drei zentrale Erkenntnisse, soweit die Quelle diese hergibt
- Im Dokument beschriebene Handlungsoptionen
- Dokumentierte Angaben zu Nutzen, Aufwand und Risiken
- Fehlende Informationen, die eine Entscheidung erschweren

Formulieren Sie die Entscheidungsfrage möglichst konkret, zum Beispiel: «Soll die Geschäftsleitung die im Konzept beschriebene Pilotphase freigeben?» Stellen Sie die gewünschte Dokumentversion bereit.

Aus vielen Seiten wird eine Entscheidungsvorlage

Geben Sie Copilot eine klare Gliederung vor. So kann sich die Geschäftsleitung auf die entscheidungsrelevanten Inhalte konzentrieren.

1. **Ausgangslage und Handlungsbedarf**
   Worum geht es, welche Entscheidung steht an und weshalb besteht laut Dokument Handlungsbedarf?

2. **Drei zentrale Erkenntnisse**
   Die wichtigsten belegbaren Aussagen zur Entscheidungsfrage – jeweils mit Quellenverweis. Gibt die Quelle weniger her, wird dies benannt.

3. **Beschriebene Handlungsoptionen**
   Die im Dokument genannten Optionen und ihre Unterschiede. Fehlende Alternativen werden als Informationslücke sichtbar.

4. **Nutzen, Aufwand und Risiken**
   Dokumentierte qualitative und quantitative Angaben sowie fehlende Kosten, Kennzahlen oder andere Entscheidungsgrundlagen.

5. **Empfohlener nächster Schritt**
   Eine klar gekennzeichnete, aus dem Dokument abgeleitete Empfehlung mit Begründung. Bei unzureichender Grundlage steht die notwendige Klärung im Vordergrund.

Eine gute Entscheidungsvorlage zeigt auch, was noch nicht bekannt ist. Prüfen Sie wesentliche Aussagen und Zahlen anhand der Quellenverweise.
Den vollständigen Prompt finden Sie auf der nächsten Seite.

Ihr kompletter Prompt

Einfach kopieren, das Dokument in Microsoft 365 Copilot bereitstellen und [Dokumentname] sowie [Entscheidungsfrage] ersetzen




```
Erstelle auf Basis des bereitgestellten Dokuments [Dokumentname] eine Entscheidungsvorlage für die
Geschäftsleitung mit maximal 600 Wörtern insgesamt.

Ziel ist, eine Entscheidung zu [Entscheidungsfrage] vorzubereiten.


Wichtige Anweisungen:
• Verwende ausschliesslich Informationen aus diesem Dokument.
• Erfinde keine Handlungsoptionen, Kosten, Kennzahlen, Nutzenversprechen, Aufwände oder Risiken.
• Trenne dokumentierte Fakten und Einschätzungen von deiner daraus abgeleiteten Empfehlung. Kennzeichne Annahmen
  und Prognosen aus dem Dokument weiterhin als solche.
• Wenn Entscheidungsoptionen, Kosten, Kennzahlen oder andere relevante Angaben fehlen, benenne die Lücken ausdrück-
  lich, anstatt sie zu ergänzen.
• Verweise bei wesentlichen Aussagen und Zahlen auf die zugehörige Seite oder Abschnittsüberschrift. Erfinde keine Quel-
  lenangaben.
• Begründe deine Empfehlung anhand der Quelle. Wenn das Dokument keine ausreichende Grundlage für eine sachliche
  Empfehlung bietet, sage dies und benenne die vor einer Entscheidung erforderliche Klärung.
• Formuliere prägnant und verständlich für Führungskräfte ohne vertiefte Fachkenntnisse. Erläutere unvermeidbare Fach-
  begriffe kurz.
• Wenn das Dokument nicht verfügbar oder nicht lesbar ist, weise darauf hin, anstatt eine inhaltliche Vorlage zu erfinden.


Berücksichtige insbesondere:
• Den Bezug zur genannten Entscheidungsfrage
• Ausgangslage und dokumentierten Handlungsbedarf
• Die wichtigsten belegbaren Erkenntnisse
• Tatsächlich beschriebene Handlungsoptionen
• Dokumentierten Nutzen, Aufwand und Risiken
• Fehlende Angaben, die für die Entscheidung relevant sind


Bitte gliedere die Vorlage in diese fünf Abschnitte:
1. Ausgangslage und Handlungsbedarf
   Fasse den Kontext und den im Dokument beschriebenen Handlungsbedarf knapp zusammen. Stelle den Bezug zur Ent-
   scheidungsfrage her.

2. Drei zentrale Erkenntnisse
   Nenne die drei wichtigsten belegbaren Erkenntnisse zur Entscheidungsfrage mit Quellenverweisen. Wenn die Quelle
   weniger als drei hergibt, benenne dies, statt weitere zu erfinden.

3. Beschriebene Handlungsoptionen
   Stelle ausschliesslich die im Dokument beschriebenen Optionen dar. Wenn keine oder nur eine Option beschrieben ist,
   sage dies ausdrücklich. Ergänze keine eigenen Alternativen.

4. Nutzen, Aufwand und Risiken
   Fasse die dokumentierten Angaben zusammen und ordne sie, soweit möglich, den beschriebenen Optionen zu. Kenn-
   zeichne fehlende entscheidungsrelevante Angaben mit «Nicht im Dokument angegeben».

5. Empfohlener nächster Schritt
   Kennzeichne deine Ableitung als «Abgeleitete Empfehlung» und begründe sie anhand der dokumentierten Informationen
   und Quellen. Unterscheide sie von Empfehlungen, die bereits im Dokument stehen. Bei unzureichender Entscheidungs-
   grundlage benenne die erforderliche Klärung als nächsten Schritt.
   Halte die Grenze von maximal 600 Wörtern für die gesamte Vorlage einschliesslich Quellenverweisen ein.
```

bechtle × Microsoft Solutions Partner Modern Work

Ein Prompt. Eine fundierte Entscheidungs-grundlage.

Und was könnte Copilot sonst noch für Sie übernehmen?
Nutzen Sie Microsoft 365 Copilot, um umfangreiche Informationen gezielt aufzubereiten und Entscheidungen mit nachvollziehbaren Grundlagen vorzubereiten.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Copilot sinnvoll in Ihre Prozesse integrieren und das Potenzial von Microsoft 365 ausschöpfen können.

BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN

Ihr Bechtle Team